

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 77

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 2. April
1914

Schweizerisches Handelsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Parait 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regles:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts, die fünfgespaltenen Petitzelle (Ausland 40 Cts.)

No 77

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an Fr. 10, un semestre Fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und
Handelsmarken. — Weltmaiserne. — Diskontsätze und Wechselkurse.

Sommaire: Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce —
Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent. — Commerce extérieur de la Suisse. —
Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Partie ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

- 1) Die Obligation der Grauhündner Kantonalbank von Fr. 500, à 3½%, Nr. D. 3066, lautend auf «Bischöfl. Ordinariats», und ausgestellt am 20. Dezember 1901, samt Coupons seit 1903.
- 2) Ein Coupon Nr. 2 von Fr. 21.25 zu Obligation Nr. D. 238 von Fr. 500, der Bank für Graubünden, fällig geworden am 31. Dezember 1913.
- 3) Zwei Coupons Nr. 4, von je Fr. 45, zu Obligationen Nrn. 671 und 672, von Fr. 1000, der Passuggen Heilquellen A. G., Fälligkeitstermin 31. Dezember 1913.
- 4) Ein Coupon Nr. 4 von Fr. 21.25 zu Obligation Nr. 1527 von Fr. 500, der Rhätischen Bank, fällig geworden am 31. Dezember 1913.

An die allfälligen Inhaber dieser Titel ergeht hiemit die Aufforderung gemäss Art. 851 O. R., dieselben binnen der Frist von 3 Jahren beim Kreisamt Chur vorzulegen, widrigenfalls die genannten Werturkunden als nichtig und kraftlos erklärt werden. (W 88)

Chur, den 31. März 1914.

Kreisamt Chur.

Mit Bewilligung der Rekurskammer des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlt Schuldurkunden für Fr. 160, auf Heinrich Keller, a. Seckelmeister, Heinrichen sel. Sohn, in Wasterkingen, zugunsten des Friedensrichters Jakob Meier in Hüntwangen, namens und als Vormund der Erben des Jakob Keller, Lehrers daselbst, d. d. 27. April 1863, letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche, gegenwärtige Eigentümer der Unterpfande: Die Erben des Jakob Spühler, Gemeindegutverwalters, in Wasterkingen, oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Gerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst der Titel als nicht mehr vorhanden betrachtet und kraftlos erklärt würde. (W 89)

Bülach, den 30. März 1914.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Mit Bewilligung der Rekurskammer des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlt Kaufschuldbriefes für Fr. 250, auf Heinrich Kern, Blattmachers, Jakoben Sohn, im Wilcr, Eglisau, zugunsten des Jakob Altörter, Vater, Gerbermeister, an der Sticg in Eglisau, d. d. 4. Juli 1877 (letzter bekannter Eigentümer des Unterpfandes und letzter bekannter Gläubiger: Die ursprünglichen), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Gerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst der Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und kraftlos erklärt würde. (W 90)

Bülach, den 30. März 1914.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Das Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen hat am 28. Februar 1914 die Einleitung des Amortisationsverfahrens über folgende Wertpapiere verfügt: a. Sparheft Nr. 171976 der St. Gallischen Kantonalbank vom 4. Mai 1910, auf den Namen Therese Strelbel.

b. Sparkassaschein Nr. 73982 der St. Gallischen Kantonalbank vom 3. April 1891, auf den Namen Werner Schmid.

Die allfälligen Inhaber dieser Papiere werden aufgefordert, sie binnen drei Jahren, von der erstmaligen Publikation im Schweiz. Handelsblatt an, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 61)

St. Gallen, den 28. Februar 1914.

Aus Auftrag: Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1914. 30. März. Unter der Firma Krankenkasse des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins und mit Sitz in Zürich hat sich am 1. März 1914 ein Verein gebildet, welcher die Versicherung seiner Mitglieder gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheiten bewirkt. Die Mitgliedschaft der Krankenkasse beschränkt sich auf Zentralvereinsmitglieder des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, die in Europa wohnen und bei der Aufnahme das 45. Altersjahr nicht überschritten haben. Der

schriftlichen Anmeldung ist ein ärztliches Zeugnis über den Gesundheitszustand heizulegen. Die Aufnahme erfolgt auf Grund der in der Anmeldung enthaltenen Angaben und des ärztlichen Zeugnisses durch die Verwaltung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt am Ende eines Semesters, beim Austritt oder Ausschluss als Zentralmitglied des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, beim Hinschied des Mitgliedes, durch Streichung und durch Ausschluss. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 3. Die Mitglieder bezahlen während der Dauer der Mitgliedschaft folgende Jahresbeiträge: Wenn die Aufnahme erfolgt: Vor dem Eintritt ins 30. Altersjahr Fr. 14, vom angetretenen 30. bis zum vollendeten 35. Altersjahr Fr. 16, vom angetretenen 36. bis zum vollendeten 40. Altersjahr Fr. 19, vom angetretenen 41. bis zum vollendeten 45. Altersjahr Fr. 22. Diejenigen Mitglieder, die am 31. Oktober 1913 der alten Krankenkasse angehörten, bezahlen ohne Rücksicht auf ihr Alter: Wenn sie vorher Fr. 10 Jahresbeitrag bezahlten Fr. 14, wenn sie vorher Fr. 15 bezahlten Fr. 19. Die Jahresbeiträge eines Zuges, der auf Grund des Bundesgesetzes im Alter von mehr als 45 Jahren in diese Krankenkasse überzutreten wünscht, erhöhen sich um je weitere Fr. 5 für jedes Jahrfünft, um das er beim Übertritt das 45. Altersjahr überschritten hat. Solche Mitglieder, für die infolge des Art. 36, Abs. 2 und 3 des Bundesgesetzes der Bundesbeitrag nicht erhältlich ist, haben, so lange dieser Zustand dauert, einen um Fr. 4 höheren Jahresbeitrag zu entrichten. Die ordentlichen Organe der Krankenkasse sind: Die Delegiertenversammlung, das Zentralkomitee, die Verwaltungskommission und die Rechnungsrevisoren. Die Verwaltungskommission besteht aus drei am Sitz der Krankenkasse wohnenden Mitgliedern der letztern, dieselbe vertritt die Kasse nach aussen, und es führen deren Mitglieder Arnold Busslinger, von Gehenstorf, August Lutz, von Wolfhalden, und Karl Stoll, von Guntmadingen, alle in Zürich, die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien gemeinsam. Geschäftsort: Sihlhoferstrasse 23, Zürich 1.

30. März. Unter der Firma Krankenkasse der Arbeiter bei Weber & Co. in Uster besteht mit Sitz in Uster eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 28. Februar 1914. Sie hat den Zweck, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern gewährt sie ein Sterbegeld. Mitglied kann jede Person werden, sofern sie nicht über 50 Jahre alt und gesund ist, nicht schon mehr als einer Krankenkasse angehört und nicht schon von einer andern Kasse wegen Schädigung ausgeschlossen worden ist. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Beitrages und des Eintrittsgeldes. Das letztere beträgt vom 14. bis zum 18. Jahre Fr. 2, 19—30 Jahre Fr. 2.50, 31—40 Jahre Fr. 3, 41—45 Jahre Fr. 4 und 46—50 Jahre Fr. 5. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Tod, überdies für genussberechtigte Mitglieder durch Wegzug, Erschöpfung der Genussberechtigung, Ausschluss und Austritt. Der letztere ist jederzeit gestattet und erfolgt durch schriftliche Erklärung. Vorbehalte bleiben die gesetzlichen Bestimmungen über Freizügigkeit. Ueber die von den Mitgliedern an die Kasse zu leistenden Beiträge hessiesst die Generalversammlung. Die Genossenschaftschaft beachtigt keinen Gewinn. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 9 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertreibt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Gottlieb Frey, von Uster, Präsident; Emil Weber, von Uster, Vizepräsident; Rudolf Keller, von Uster, Aktuar; Werner Weber, von Wetzwikon, Kassier; Johannes Nussbaumer, von Uster; Hermann Müller, von Flurlingen; Fritz Haas, von Kriens; Robert Schneider, von Uster, und Heinrich Lüssi, von Uster; letztere fünf Beisitzer, alle in Uster.

Kassenfahrik, etc. — 30. März. Franz Bauer & Söhne A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 30. Oktober 1911, pag. 1805). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. März 1914 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine Statutenrevision durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nunmehr: Franz Bauer Söhne A. G. Die das Grundkapital per Fr. 300,000 bilden 300 Aktien von je Fr. 1000 sind nun auf den Inhaber gestellt. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Aktienkapital auf Fr. 500,000 zu erhöhen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 3—7 Mitgliedern. Das durch die Generalversammlung festzusetzende Verwaltungsreglement bestimmt, wer für die Gesellschaft zeichnet, sowie die Form, in welcher die Zeichnung zu geschehen hat. Es führen Kollektivunterschrift je zu zweien die Verwaltungsratsmitglieder: Cornelius Joh Lensvelt, von Rotterdam (Holland), in Zürich; Franz Bauer und Edwin Bauer, letztere beiden bisher zeichnungsberechtigt. Die Unterschriften von Carl Bauer, Adolf Bauer und Max Bauer sind erloschen.

30. März. Unter der Firma Rollmaterial- & Baumaschinen-Aktiengesellschaft «Rubag» hat sich mit Sitz in Zürich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft konstituiert. Die Statuten datieren vom 17. März 1914. Der Gesellschaftszweck umfasst die Uebernahme von und die Beteiligung an Geschäften, die den Kauf, Verkauf und die Vermietung von Rollbahnmaterialien, Baumaschinen und Werkzeug jeder Art betreffen, sowie die Vertretung von Fahrifikationsgeschäften dieser Branche. Die Gesellschaft kann Filialen in der Schweiz oder im Ausland errichten. Das Grundkapital der Gesellschaft beläuft sich auf Fr. 480,000, eingeteilt in 480 auf den Namen lautende Aktien zum Nominalbetrag von Fr. 1000. Die Gesellschaftsorgane sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5, zurzeit 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die im Aktienverzeichnis eingetragenen Aktionäre. Soweit öffentliche Publikation gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt sie im Schweiz. Handelsblatt.

blatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen, sowie die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für dieselbe ist übertragen an den Präsidenten des Verwaltungsrates: Hermann von Arx, von Stüsslingen, in Zürich, sowie an folgende Personen, die vom Verwaltungsrat als Prokuren ernannt worden sind: Siegfried Wittkowsky, von Ansbach (Bayern); Fritz Keitel, Ingenieur, von Neckarmühlbach (Baden), und Heinrich Lienhard, von Winterthur; alle in Zürich. Zur rechtsverbindlichen Zeichnung namens der Gesellschaft ist stets die Unterschrift zweier zeichnungsberechtigter Personen erforderlich. Geschäftslokal: Seidengasse 16, Zürich 1.

30. März. Die Firma Otis Elevator Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin, mit Zweigniederlassung in Wädenswil, unter dem Firmazusatz: Zweigfabrik Wädenswil, vormals Gebr. Laue (S. H. A. B. Nr. 192 vom 30. Juli 1913, pag. 1407), hat in der Gesellschafterversammlung vom 9. Juli 1913 den Gesellschaftsvertrag teilweise geändert. Die Gesellschaftsfirma lautet fortan: Otis Aufzugswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Zusatz für die Filiale: Zweigfabrik Wädenswil, vormals Gebr. Laue. Das Gesellschaftskapital ist um M. 3,000,000 auf M. 4,000,000 (vier Millionen Mark) erhöht worden. Alleinige Gesellschafterin ist die Otis Elevator Company in New-York mit M. 4,000,000 Stammeinlage. Geschäftsführer der Gesellschaft sind: Der Direktor John Covington Knapp, Kaufmann in Charlottenburg (bisher); Felix Schreuer, Rechtsanwalt in Berlin, und John Hobbs Thorpe in Berlin-Schöneberg, und Prokurst ist Frederic Thompson in Berlin. Dieselben vertreten die Gesellschaft und zwar: 1) Der Geschäftsführer Direktor Knapp selbständig und allein; 2) der Geschäftsführer Rechtsanwalt Felix Schreuer gemeinsam mit dem Geschäftsführer John Hobbs Thorpe oder mit dem Prokurst Frederic Thompson; 3) die zwei letztgenannten, ein jeder nur gemeinsam mit dem Geschäftsführer Rechtsanwalt Schreuer. Einzelprokursten der Filiale in Wädenswil sind wie bisher Carl und Otto Laue, daselbst.

30. März. Die Bauten- und Grundstück-Genossenschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 296 vom 25. November 1913, pag. 2081) hat in ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 27. März 1914 die Zahl der Vorstandsmitglieder auf drei festgesetzt. Robert Baumann ist als Vorstand zurückgetreten, seine Unterschrift ist daher erloschen. Der Vorstand wurde neu bestellt aus Fritz Kronauer, Architekt, von und in Zürich; Jakob Weber, Direktor, von und in Zürich, und Theodor Küpf, von Bern, in Zürich. Alle drei Vorstandsmitglieder sind berechtigt, für die Genossenschaft je zu zweien kollektiv rechtsverbindlich zu zeichnen.

Sägen, Maschinennässer, etc. — 30. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Lennartz in Bülach (S. H. A. B. Nr. 230 vom 14. September 1907, pag. 1602) sind die Gesellschafter Walter Lennartz und Wilhelm Lennartz ausgeschieden.

Manufakturwaren. — 30. März. Die Firma D. Gut in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 265 vom 20. Oktober 1913, pag. 1873) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Eidmatzstrasse 29.

Kies und Sand. — 30. März. Die Firma Martin & Aeberli in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 133 vom 30. Mai 1911, pag. 913), Kies- und Sandlieferung, Gesellschafter Jakob Martin und Fritz Aeberli, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Schuhwaren. — 30. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Lang & Steen in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 173 vom 30. Juni 1897, pag. 712), Gesellschafter: Georg Lang und Markus Steen, hat sich zufolge Hinschiedes des Georg Lang aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma M. Steen in Zürich 4, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Markus Steen, von Reinsbeck (Preussen), in Zürich 4. Fabrikation von und Handel in Schuhwaren und Reparatur-Werkstätte. Rotwandstrasse 63.

Offiziersuniformen, etc. — 30. März. Firma Ulr. Bommer & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 6. Oktober 1913, pag. 1794). Der unbeschrankt haftende Gesellschafter Ulrich Bommer wohnt nun in Zürich 8.

Landesprodukte. — 30. März. Inhaber der Firma C. Lehmann in Wädenswil ist Christian Lehmann, von Worb (Bern), in Wädenswil. Landesprodukte. An der Schlossbergstrasse.

Maschinenfabrikation. — 30. März. Die Firma Holzscheiter & Hegi in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 70 vom 20. März 1907, pag. 474) erteilt eine weitere Einzelpräkura an Hermann Krauss, von Herrenberg (Württemberg), in Zürich 2.

Chemische Produkte. — 31. März. Dr. Felix Schott, von Breslau, und Dr. Heinrich Lahrmann, von Aarau, beide in Zürich 6, haben unter der Firma Dr. Schott & Dr. Lahrmann in Zürich 5 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1914 ihren Anfang nehmen wird. Chemische Produkte. Konradstrasse 55.

31. März. Verlagsanstalt Minerva & Familienheim A.-G. Zürich und Würzburg in Zürich (S. H. A. B. Nr. 298 vom 28. November 1912, pag. 2070). Die Unterschrift von Josef Albert Hungerbühler ist erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat Kollektivunterschrift erteilt an Albert Frey, von Hofstetten-Elgg, in Zürich 6. Domizil und Geschäftslokal befinden sich ab 1. Mai 1914 Hegibachstrasse 16, Zürich 7.

31. März. Landwirtschaftlicher Verein Hombrechtikon in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1908, pag. 82). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der außerordentlichen Generalversammlung vom 27. Juli 1913 eine Statutenrevision beschlossen, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderung zu konstatieren ist: Die Mitglieder haften solidarisch für den vom Vorstand in Anspruch genommenen Bankkredit bis zu der von der Genossenschaftsversammlung festgesetzten Höhe. Jede weitere Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Wilhelm Jörin, Diethelm Burkhardt-Abegg, Friedrich Homberger, Robert Zollinger und Alfred Hottinger sind zurückgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus Johannes Dändliker, von Hombrechtikon, Präsident; Heinrich Diener, von Hinwil, Vizepräsident; Fritz Zollinger, von Hombrechtikon, Quästor, und Jean Rusterholz, von Hirzel, Beisitzer; alle in Hombrechtikon.

31. März. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Steinmaur, Dielsdorf & Umgebung hat sich mit Sitz in Steinmaur am 6. Juli 1913 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Viehzucht im allgemeinen und speziell die Heranbildung eines rasenreinen Zuchtviehstammes, der den heutigen Anforderungen entspricht, zum Zwecke hat. Mitglied kann jeder Landwirt der Gemeinden Steinmaur, Dielsdorf und Umgebung werden, der die Statuten anerkennt und unterzeichnet. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 10, ohne Rücksicht auf die Zahl der eingeschriebenen Tiere des Genossenschafters. Jeder Aufgenommene hat zudem eine Einkaufsgebühr zu bezahlen, deren Grösse sich nach dem Genossenschaftsvermögen richtet und welche vom Vorstand bestimmt wird. Die Höhe der jährlichen Beiträge setzt ebenfalls der Vorstand fest. Der Austritt erfolgt auf schriftliche, vierteljährliche Kündigung hin je auf Ende des Rechnungsjahrs (31. August), sowie ferner durch Tod und Ausschluss.

Austretende haben als Austrittsgeld dasjenige Betreffernis zu bezahlen, welches dem Betrage der sämtlichen Passiven, geteilt durch die Zahl der Genossenschaftsmitglieder, gleichkommt. Genossenschaftsmitglieder, welche vor dem 31. August austreten, haben zudem eine Loskaufsumme von mindestens Fr. 15 per eingeschriebenes Tier zu bezahlen. Durch den Tod eines Genossenschafters gehen Rechte und Pflichten auf einen seiner Erben über, sofern dieselben keinen Verzicht leisten. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen direkten Gewinn. Für ihre Verbindlichkeiten haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Jean Merki, von und in Niedersteinmaur, Präsident; Robert Kunz, von und in Dielsdorf, Vizepräsident; Heinrich Müller, von und in Obersteinmaur, Aktuar; Ernst Brunner, von und in Niedersteinmaur, Zuchtbuchführer, und Jakob Egli, von und in Niedersteinmaur, Quästor.

Mechanische Werkstätte. — 31. März. Die Firma Georg Heiz in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 279 vom 3. November 1910, pag. 1889), mechanische Werkstätte, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

31. März. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

Bankgeschäft. — Bauder & Co. A. G. in Liq. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1914, pag. 181), und damit die Unterschrift des Liquidators Dr. Michael Thalberg, Bankgeschäft.

Baugeschäft, etc. — A. Friedli in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 127 vom 17. Mai 1910, pag. 881), Architektur- und Baugeschäft und Immobilienverkehr.

Flaschen. — 31. März. Die Firma Jul. Aischmann's Wwe. in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 24. September 1912, pag. 1681), Flaschenvertrieb, ist infolge Wegzuges des Inhaberin nach Berlin erloschen.

Wein. — 31. März. Die Firma Ed. Bodmer-Naegeli in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 133 vom 3. August 1889, pag. 648), Weinhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Kleider, Tuche. — 31. März. Die Firma J. Lang Söhne in Liq. (Les fils de J. Lang en Ha.) in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 5. November 1912, pag. 1938), Herren- und Knabenkleiderfahrik, Tuche en gros, Kollektivgesellschafter: Fernand Lang und Charles Lang, Liquidator: Der genannte Gesellschafter F. Lang, ist infolge durchgeföhrter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1914. 30. März. Der Coiffeurverein Biel & Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 10. Mai 1912), hat in seiner Generalversammlung vom 9. Februar 1914 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Jakob Känzig, von Oberbipp, in Biel; Vizepräsident: Charles Ferrand, von Breisach (Elsass), in Biel; Sekretär: Henri Ammon, von Herzogenbuchsee, in Biel; Kassier: Adolf Wittwer, von Aussenbirrmoos, in Biel; Depothalter: Alfred Rudolf, von Ellhofen (Württemberg), in Biel; Beisitzer: Friedrich Gerber, von Oberönz, in Biel; Wilhelm Eberle, von Krotzingen, in Biel, und Alfred Merz, von Menziken, in Neuenstadt.

Bureau de Courtelary

Atelier de mécanique pour l'horlogerie. — 31 mars. La société en nom collectif Langel frères, à Courtelary (F. o. s. du c. du 21 novembre 1912, n° 292, page 2033), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Robert Langel», à Courtelary.

Le chef de la maison Robert Langel, à Courtelary, est Robert Langel, de et à Courtelary; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Langel frères», qui est radiée. Atelier de mécanique pour l'horlogerie.

Bureau Interlaken

Gipser und Maler. — 31. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Michel, Gipser- und Malergeschäft, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 214 vom 27. August 1907, pag. 1501), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Gipser und Maler. — 31. März. Peter Michel, Vater, und Peter Michel, Sohn, beide von und in Bönigen, haben unter der Firma P. Michel & Sohn in Interlaken eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1914 begonnen hat. Gipser- und Malergeschäft.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

31. März. Die Käseriegenossenschaft Grabenmatt mit Sitz in Grabenmatt, Gde. Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 133 vom 15. Dezember 1888, pag. 989, und Nr. 235 vom 18. September 1909, pag. 1599) hat an Stelle des Johann Jost zum Präsidenten gewählt: Den bisherigen Vizepräsidenten Friedrich Jakob, von Lauperswil, bei der Neumühle daselbst, und an dessen Stelle zum Vizepräsidenten: Christian Hadorn, von Forst bei Amsoldingen, in Mungau. Der Präsident, bezw. der Vizepräsident führt kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Franz Badertscher für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Gasthof, Pension. — 30. März. Die Firma J. Moor, Gasthof-establisement und Fremdenpension, in Innertkirchen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 10. März 1891, pag. 211), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Nidau

25. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Bühl mit Sitz in Bühl (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1908, pag. 195) hat an der Versammlung vom 31. Januar 1914 ihren Vorstand bestellt wie folgt: Als Präsident an Stelle des bisherigen Albert Krebs: Fritz Will, von St-Croix, Landwirt in Bühl; als Sekretär an Stelle des bisherigen Alfred Krebs-Marolf: Hermann Struchen, Landwirt, von und in Bühl. Der bisherige Vizepräsident und Kassier Hans Iseli, Lehrer in Bühl, wurde bestätigt. Als Beisitzer wurden an Stelle der bisherigen Albert Nikles, Johs. sel., und Joh. Krebs, Johs., in Bühl, gewählt: Alexander Krebs, Johs. sel., von und in Bühl, und Johann Krebs, bei der Käserei, von und in Bühl.

31. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Bühl mit Sitz in Bühl (S. H. A. B. Nr. 51 vom 1. März 1907, pag. 333, und Nr. 62 vom 12. März 1907, pag. 413) hat in ihrer Hauptversammlung vom 2. März 1913 ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Adolf Steinegger, Rebmann in Twann, bisheriger; Sekretär: Karl Steinegger, Rebmann in Twann, bisheriger; Kassier und Vizepräsident an Stelle des Walter Engel: Fritz Hubacher, Handelsmann in Twann; Beisitzer: Die zwei bisherigen Ernst Saurer, Rebmann in Schaffis, und Franz Pillou, Rebmann in Ligerz, und 2 neue: Samuel Müsret, Maurermeister in Twann, und Ernst Tschantre, Eduards, Rebmann in Tüscherz, am Platze des bisherigen Walter Louis in Schaffis und Emil Römer in Tüscherz.

Bureau Trachselwald

Mercerie, etc. — 31. März. Inhaber der Firma **Frau Geiser-Stauffiger** in Hettwil ist Frau Frieda Geiser, geb. Stauffiger, von Roggwil, in Hettwil. Mercerie und Nouveautés.

Nidwalden — Unterwalden-le-has — Unterwalden basso

1914. 31. März. In der Genossenschaft **Allgemeiner Konsumverein Hergiswil** in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 81 vom 28. März 1912, pag. 554, und dortige Verweisungen) wurde der Vorstand neu bestellt aus: Präsident: Albert Minder, von Entlebuch, in Hergiswil; Sekretär: Josef Blättler, von und in Hergiswil; Kassier: Remigi Liein, von Büren, in Hergiswil, und als Beisitzer: August Volz, Meinrad Blättler, Caspar Waser und Franz Josef Schleiss; alle wohnhaft in Hergiswil. Die Genossenschaft erteilt neben dem bisherigen Prokuren Jacob Keiser noch weiter Prokura an Remigi Liein, von Büren, in Hergiswil.

31. März. Im Vorstand der **Theater & Lesegesellschaft Buochs** in Buochs (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1913, pag. 291) ist der Präsident und der Sekretär zurückgetreten. Als Präsident wurde gewählt: Peter Odermatt, von Dallenwil, in Buochs, und als Sekretär: Gottlieb Barmettler, von und in Buochs.

31. März. In der Genossenschaft **Darleihenkassa-Verein Nidwalden** in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 207 vom 27. August 1909, pag. 1429) ist das Vorstandsmitglied Franz Bucher infolge Ablebens zurückgetreten. An seine Stelle wurde von der Generalversammlung gewählt: Leonz Keiser, von und in Hergiswil.

31. März. Die Firma **Vereinigte Cementfabriken Rötzloch A. G.** (in Rötzloch), vormals **A. G. Wagner & Co** in Stans (S. H. A. B. Nr. 328 vom 8. September 1902, pag. 1309) ändert den Namen ihrer Firma ab in **Vereinigte Cementfabriken Rötzloch A. G.** in Rötzloch. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt der Direktor Dagobert Schnyder, sowie die Prokuren Robert Isler, Ignaz Blättler und Jost Schnyder je zu zweien kollektiv.

Glarus — Glaris — Glarona

1914. 31. März. Aus dem Vorstande des **Consumverein Glarus** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 311 vom 12. November 1898, pag. 1295) ist Kaspar Milt infolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle wurde in den Vorstand gewählt: Balthasar Zwicky, Bankkassier in Ennetbühl-Ennenda.

1. April. Infolge Ausscheidens aus der **Textil-Aktien-Gesellschaft vormals J. Paravicini** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 205 vom 14. August 1913, pag. 1482) ist die Unterschrift des Delegierten J. Paravicini-Jenny am 31. März 1914 erloschen.

1. April. Die Firma **Heinrich Streiff, Metzgerei & Wirt**, Metzgerei und Wirtschaft, in Diesbach (S. H. A. B. Nr. 155 vom 11. Juli 1891, pag. 630), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Wirtschaft und Metzgerei. — 1. April. Inhaber der Firma **Fritz Streiff** in Diesbach ist Fritz Streiff, von und in Diesbach. Wirtschaft und Metzgerei.

Freiburg — Fribourg — Friborgo*Bureau de Romont (district de la Glâne)*

1914. 28 mars. Sous la dénomination de **Syndicat d'élevage de la race bovine pie noire de Grangettes**, il a été fondé une société coopérative, dans le sens des art. 678 et suivants du Code fédéral des Obligations, ayant son siège à Grangettes près Romont. Les statuts sont datés du 18 janvier 1910. La coopérative a pour but de favoriser et améliorer en commun l'élevage rationnel de l'espèce bovine pie-noire, cela principalement par la sélection des reproducteurs qualifiés de première classe. Tous les propriétaires de bétail bovin pie-noir, habitant la commune de Grangettes ou les environs, peuvent être admis comme sociétaires, moyennant adhésion aux statuts et paiement d'une finance statutaire, fixée chaque année par l'assemblée générale. La qualité de membre se perd par la sortie volontaire, la faillite, l'exclusion et le décès. La sortie volontaire ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année complète et moyennant un avertissement de six mois. L'associé sortant aura droit à sa part au capital de la société, comme il devra aussi payer sa part des dettes qui pourraient exister. L'actif de la coopérative est formé par les finances d'entrées, les cotisations annuelles, les subsides cantonaux et fédéraux et les surprises accordées aux reproducteurs mâles déjà primés individuellement. Les organes de la coopérative sont: L'assemblée générale, composée de tous les membres de la société, un comité de cinq membres, nommé par l'assemblée générale pour une durée de trois ans et rééligible et une commission d'experts, désignés parmi les membres du syndicat, ayant comme attributions le choix des reproducteurs et la visite du bétail syndiqué. Le président et le secrétaire du comité ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leurs signatures collectives. Les engagements de l'association vis à vis des tiers sont uniquement garantis par les biens du syndicat, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Toutefois, il pourra être dérogé à cette règle par une décision de l'assemblée générale, lorsqu'il s'agira de faire des emprunts, pour achats de reproducteurs, location de pâturages, etc., les sociétaires seront solidiairement responsables des engagements pris par les représentants du syndicat. Le comité est composé comme suit: Jean Python, du Thé, président; Maurice Perroud, secrétaire-caissier; Jean Python, feu Georges, à Grangettes; Jacques Oberson, à Estévenens, et François Perroud, à La Neirigue, membres.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Seifenfabrik. — 24. März. Inhaber der Firma **Egger German** in Oberschrot bei Pfaffeyen ist German Egger, Sohn des Johann, von Rechthalten, wohnhaft in Oberschrot. Seifenfabrik, Savonnerie Germania.

Appenzell I-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Schuhe und Kurzwaren. — 1914. 31. März. Der Inhaber der Firma **J. J. Brülsauer b. Löwen** in Appenzell (S. H. A. B. vom 20. Januar 1897, pag. 70) ändert die Firma ab in **J. J. Brülsauer b. Rathaus**.

Grabs — Grisons — Grigioni

1914. 30. März. Der Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Sagens in Sagens (S. H. A. B. Nr. 91 vom 11. April 1908, pag. 643) besteht nun mehr aus folgenden Mitgliedern: Präsident: Christian A. Cagianut; Aktuar: Hercules Coray; Kassier: Benedikt Coray; Mitglieder: Domenik Steinhäuser und Johann Bundi, jgr.; alle in Sagens wohnhaft.

Bäckerei. — 30. März. Inhaber der Firma **Paul Kessler** in Chur ist Paul Kessler, von Buchen-Luzein, wohnhaft in Chur. Bäckerei. Reichsgasse.

31. März. Die Viehzuchtgenossenschaft sur Tuor mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, zurzeit in Fuldera (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1908, pag. 226), hat an Stelle von Fritz Caratsch als Kassier Philipp Largiadèr in Valcava gewählt.

Argau — Argovie — Argovia*Bezirk Brugg*

1914. 30. März. Die Konsumgenossenschaft Brugg-Wohlen in Brugg (S. H. A. B. 1913, pag. 1219) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Rudolf Iseli, von Kirchberg (Bern), in Windisch; Vizepräsident ist Jakob Meyer-Fricke, von Dintikon, in Brugg; Aktuar ist Eduard Ahl, von Illnau, in Windisch; Beisitzer sind: Johann Siegrist, von Unterbözingen, in Altenburg-Brugg; Hans Geissmann, von Hottwil, in Brugg; Jakob Riniker, von Habsburg, in Windisch; Reinhard Füglister, von Obersiggenthal, in Brugg; Christian Kunz, von Fläsch (Graubünden), in Brugg; Alfred Hässig, von Arau, in Brugg; Wilhelm Hofstetter, von Benken (St. Gallen), in Wohlen; August Wohler-Rüttimann, von und in Wohlen; Otto Breitschmid-Isler, von und in Wohlen, und Jean Flory, von und in Wohlen.

Bezirk Kulm

Berichtigung. In der Publikation der Eintragung vom 24. März 1914, betreffend die Aktiengesellschaft Spar- & Kreditkasse Suhrental in Schöftland (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1914, pag. 516) ist die Firma nicht ganz richtig wiedergegeben worden; im Wort «Suhrental» ist die Silbe «tal» ohne «h» zu schreiben.

Bezirk Rheinfelden

31. März. Die Käseriegengossenschaft Möhlin in Möhlin (S. H. A. B. 1912, pag. 2012) hat in ihrer Generalversammlung vom 7. Juli 1912 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Änderungen getroffen: Die Firma lautet nunmehr: **Milch-Genossenschaft Möhlin**. Zweck der Genossenschaft ist bestmöglichste Verwertung der Milch. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent von Möhlin und Umgebung werden, der von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritts, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt ist nur auf Ende des sogenannten Milchjahres (30. April) statthaft und muss, um gültig zu sein, wenigstens 4 Monate vorher unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Wer wegen Wohnungssänderung oder Liegenschaftsverkauf austritt, kann sein Anteilsrecht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern der selbe Mitglied der Genossenschaft wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über. Ausschlossen können solche Mitglieder und Lieferanten werden, welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln. Die Beiträge der Mitglieder werden durch die Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Verbandsdelegierten. Der aus 3 bis 9 Mitgliedern bestehende Vorstand vertreibt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Xaver Mahrer, von Möhlin; Vizepräsident ist Friedrich Rohrer, von Arisdorf; Aktuar ist Emil Mahrer, von Möhlin; Kassier ist Gottfried Metzger, von Möhlin; Beisitzer sind: Josef Ignaz Wirthlin, von Möhlin, Johann Waldmeier, von Möhlin, und Bernhard Kaufmann, von Möhlin; alle in Möhlin.

Tessin — Tessin — Ticino*Ufficio di Locarno*

Trattoria. — 1914. 30 marzo. Proprietario della ditta Giacometti Stefano, in Minusio, è Stefano Giacometti, fu Guglielmo, da e domiciliato a Minusio. Antica Trattoria Svizzera.

Imprese di costruzione. — 30 marzo. Proprietario della ditta Derossi Carlo di Domenico, in Brissago, è Carlo Derossi, di Domenico, da Castello Valtravaglia, domiciliato a Brissago. Imprese di costruzioni.

Articoli di novità. — 31 marzo. La ditta F. Hohmann, rappresentazione di articoli di novità, in Muralto (F. u. s. di c. del 2 ottobre 1913, n° 250, pag. 1773), viene cancellata, dietro istanza del titolare, a motivo di sua partenza.

Ufficio di Mendrisio

Costruzione fornì per panifici, ecc. — 31 marzo. Ferdinando Riva, fu Eusebio, e Gennaro Bianchi, fu Vincenzo, ambi domiciliati in Mendrisio, hanno costituito, in Mendrisio, sotto la ragione sociale **Riva e Bianchi**, una società in nome collettivo, incominciata col 1º gennaio 1914. Specialità costruzione fornì per panifici e pasticcerie, ecc.

Waadt — Vaud — Vaud*Bureau de Payerne*

Pharmacie, etc. — 1914. 30 mars. Jean-César, fils de Louis-César Barbezat, des Bayards et de la Côte-aux-Fées (Neuchâtel), domicilié à Lausanne, et Richard-Henri, fils d'Henri Walther, de Oberenruheim (Alsace), domicilié à Payerne, ont constitué, dans cette dernière localité, sous la raison sociale **Barbezat et Walther**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} janvier 1914. Pharmacie et droguerie. Grande Rue.

Genf — Genève — Ginevra

Marbrerie. — 1914. 30 mars. La società en nom collectif **L. Blardone et fils**, à Plainpalais (F. o. s. du c. del 10 ottobre 1910, page 1754), est déclarée dissoute depuis le 31 janvier 1914.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **L. Blardone**, à Plainpalais, par l'associée Madame veuve Louisa Blardone, née D'Yvernois, de Genève, domiciliée à Plainpalais. Entreprise de marbrerie. 11, Boulevard de St-Georges.

Articles blancs, etc. — 30 mars. La raison Schmidt-Dahms, articles blancs, toilerie, tressaux et confections, à Genève (F. o. s. du c. du 26 avril 1898, page 536), est radiee ensuite de renonciation du titulaire.

30 mars. La Société Immobilière Jardins 8, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 novembre 1913, page 2095), a, dans son assemblée des actionnaires du 11 mars 1914, modifié ses statuts en ce sens que les actions seront nominatives au lieu d'être au porteur. Les statuts ont encore été modifiés sur un point non soumis à publication.

30 mars. La Société Immobilière Jardins 10, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 novembre 1913, page 2095), a, dans son assemblée des actionnaires du 11 mars 1914, modifié ses statuts en ce sens que les actions seront nominatives au lieu d'être au porteur. Les statuts ont encore été modifiés sur un point non soumis à publication.

30 mars. La Société Immobilière Jardins 12, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 novembre 1913, page 2095), a, dans son assemblée des actionnaires du 11 mars 1914, modifié ses statuts en ce sens que les actions seront nominatives au lieu d'être au porteur. Les statuts ont encore été modifiés sur un point non soumis à publication.

Tabacs et cigarettes, ctc. — 30 mars. Sous la raison sociale Stauber et C°, il s'est constitué, avec siège à Céligny, une société en commandite, qui a commencé le 1^{er} novembre 1913. Elle pour seul associé gérant indéfiniment responsable: Heinrich Stauber, originaire du canton de Zurich, demeurant à Céligny (le Petit Bois), et pour commanditaires: 1^o Le baron Richard von Michel-Raulino, docteur en droit, domicilié à Bamberg (Bavière), lequel s'oblige pour une commandite de trois cent trois mille cent vingt-cinq francs (fr. 303,125); 2^o Georg Teply, fabricant, demeurant à Munich, lequel s'oblige pour une commandite de trois cent trois mille cent vingt-cinq francs (fr. 303,125); 3^o Kiazim Emin, négociant, demeurant à Salonique, lequel s'oblige pour une commandite de trois cent trois mille cent vingt-cinq francs (fr. 303,125). Commerce de tabacs et de cigarettes en Turquie et en Anigeterre, tant directement que par l'acquisition d'actions de sociétés, ayant pour objet le commerce et la fabrication du tabac et par la participation à des sociétés et à des syndicats dans cette branche. La société confère procuration au baron Richard von Michel-Raulino, associé commanditaire.

30 mars. La Société anonyme Brasserie de l'Avenir, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 décembre 1908, page 2185), a, dans ses assemblées générales des actionnaires des 5 novembre 1913 et 19 janvier 1914, modifié ses statuts sur divers points, notamment en ce sens que le capital social a été porté de fr. 400,000, à la somme de six cent mille francs (fr. 600,000), par l'émission de 2000 actions nouvelles, au porteur, de fr. 100 chacune, entièrement libérées. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à publication.

Bild. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 35253. — 30 mars 1914, 8 h.

Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, leurs emballages et objets divers se rapportant à la réclame.



(Transmission et extension d'emploi du n° 8132 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères.)

N° 35254. — 30 mars 1914, 8 h.

Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, leurs emballages et objets divers se rapportant à la réclame.



(Transmission et extension d'emploi du n° 8133 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères.)

N° 35255. — 30 mars 1914, 8 h.

Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, leurs emballages et objets divers se rapportant à la réclame.



(Transmission et extension d'emploi du n° 8134 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères.)

N° 35256. — 30 mars 1914, 8 h.

Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, leurs emballages et objets divers se rapportant à la réclame.



(Transmission et extension d'emploi du n° 8135 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères.)

N° 35257. — 30 mars 1914, 8 h.

Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, leurs emballages et objets divers se rapportant à la réclame.



(Transmission et extension d'emploi du n° 8136 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères.)

N° 35258. — 30 mars 1914, 8 h.

Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, leurs emballages et objets divers se rapportant à la réclame.



(Transmission et extension d'emploi du n° 8137 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères.)

N° 35259. — 30 mars 1914, 8 h.

Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, leurs emballages et objets divers se rapportant à la réclame.



(Transmission et extension d'emploi du n° 8755 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères.)

N° 35260. — 30 mars 1914, 8 h.

Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, leurs emballages et objets divers se rapportant à la réclame.

ORACLE

(Transmission et extension d'emploi du n° 10021 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères.)

N° 35261. — 30 mars 1914, 8 h.

Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, leurs emballages et objets divers se rapportant à la réclame.

DOMINION WATCH

(Transmission et extension d'emploi du n° 12012 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères.)

N° 35262. — 30 mars 1914, 8 h.

Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, leurs emballages et objets divers se rapportant à la réclame.

MARECHAL-KRUPP CAPORAL

(Transmission et extension d'emploi du n° 12566 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères.)

N° 35263. — 30 mars 1914, 8 h.
Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
 fabrication et commerce,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, leurs emballages et objets divers se rapportant à la réclame.

AYAR

(Transmission et extension d'emploi du n° 18718 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères.)

N° 35264. — 30 mars 1914, 8 h.
Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
 fabrication et commerce,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadraux, mouvements et étuis de montres.



(Transmission du n° 14776 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères.)

N° 35265. — 30 mars 1914, 8 h.
Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
 fabrication et commerce,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Napoléon

(Transmission du n° 14777 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères.)

N° 35266. — 30 mars 1914, 8 h.
Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
 fabrication et commerce,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, leurs emballages et objets divers se rapportant à la réclame.



SALTAPHARNÈS

(Transmission et extension d'emploi du n° 15737 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères.)

N° 35267. — 30 mars 1914, 8 h.
Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
 fabrication et commerce,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, leurs emballages et objets divers se rapportant à la réclame.

GABY

(Transmission et extension d'emploi du n° 15738 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères.)

N° 35268. — 30 mars 1914, 8 h.
Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
 fabrication et commerce,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, leurs emballages et objets divers se rapportant à la réclame.

CHERRY

(Transmission et extension d'emploi du n° 16512 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères.)

N° 35269. — 30 mars 1914, 8 h.
Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
 fabrication et commerce,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, leurs emballages et objets divers se rapportant à la réclame.

VENUS

(Transmission et extension d'emploi du n° 20428 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères.)

N° 35270. — 30 mars 1914, 8 h.
Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
 fabrication et commerce,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, leurs emballages et objets divers se rapportant à la réclame.

GALLANT

(Transmission et extension d'emploi du n° 21466 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères.)

N° 35271. — 30 mars 1914, 8 h.

Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
 fabrication et commerce,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, leurs emballages et objets divers se rapportant à la réclame.



(Transmission et extension d'emploi du n° 22708 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères.)

N° 35272. — 30 mars 1914, 8 h.

Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
 fabrication et commerce,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, leurs emballages et objets divers se rapportant à la réclame.

RELAMPAGO

(Transmission et extension d'emploi du n° 27989 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères.)

N° 35273. — 30 mars 1914, 8 h.

Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff,
 fabrication et commerce,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, leurs emballages et objets divers se rapportant à la réclame.

RUEFF FRERES CHAUX-DE-FONDS

Nr. 35274. — 27. März 1914, 3 Uhr.

Schweizer Gummiwaren-Industrie G. m. b. H.,
 Schwellm i. Westf. (Deutschland).

Gummiabsätze, -ecken, -sohlen, -platten, Schuhabsätze und Absatzteile aus Leder, Gummi und Metall, Fersenunterlagen, Plattfusseinlagen aus Leder, Gummi, Metall, Celluloid und anderen Stoffen.

Kolonel

Nr. 35275. — 30. März 1914, 8 Uhr.

Theo. Wilhelm, Handel;
 Zürich (Schweiz).

Nähahle, elektrische Apparate, Werkzeuge, Haushaltungsartikel.

Postillion

Nr. 35276. — 30. März 1914, 8 Uhr.

Schuhfabrik Frauenfeld, vormals Brauchlin, Steinhäuser & C^o,
 Frauenfeld (Schweiz).

Schuhwaren aller Art.

ECLIPSE

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent

Précisément des boîtes de montres: Mars et Janvier-Mars 1914

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total Mars	Janvier-Mars.
Bienne	—	3,483	31,929	35,412	96,480
Chaux-de-Fonds	61	47,707	2,059	49,768	140,763
Delémont	—	120	7,812	7,932	18,198
Fleurier	—	384	18,287	18,671	33,802
Genève	35	1,626	23,061	24,687	73,685
Granges (Soleure)	—	402	84,689	85,091	110,872
Locle	40	9,015	13,446	22,461	61,992
Neuchâtel	—	—	5,067	5,067	16,564
Nyon	12	3,613	26,124	29,787	79,225
Porrentruy	—	—	31,578	31,578	92,624
St-Imier	—	2,016	24,451	26,467	70,007
Schaffhouse	—	151	4,072	4,223	5,094
Tramelan	—	—	50,118	50,118	183,497
Total	148	68,517	287,693	336,210	932,809
Mars 1913	—	56,279	235,164	291,443	861,578

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Commerce extérieur de la Suisse

L'échange des marchandises avec l'étranger en 1913 représente, d'après le tableau provisoire, publié récemment par le département fédéral des douanes et dont les valeurs d'unité à l'importation sont celles qui ont été arbitrées pour 1912, un total de fr. 3,301,698,272 et accuse un recul de fr. 35,019,003 vis-à-vis de l'année précédente. L'importation, avec un chiffre de fr. 1,925,766,366, est de fr. 53,334,238 inférieure à celle de 1912, tandis que l'exportation au montant de fr. 1,375,931,906 dépasse celle de 1912 de fr. 18,315,235. L'importation a dépassé l'exportation de 549,8 millions ou de 28,55 %. Cet excédent avait été en 1912 de 621,5 millions ou de 31,4 %.

Voici en millions de francs la répartition par trimestre du commerce suisse:

Trimestre:	Importation				Exportation				Total	
	I	II	III	IV	I	II	III	IV		
1908.	359	357	370	401	1,487	268	234	254	282	1,038
1909.	370	387	397	448	1,602	260	261	278	304	1,098
1910.	408	422	444	471	1,745	281	288	299	328	1,196
1911.	448	430	443	486	1,802	304	303	308	342	1,257
1912.	473	468	468	555	1,979	333	320	343	362	1,858
1913 (provis.)	480	466	474	506	1,926	324	340	347	365	1,376

Nous avons donc en millions de francs les différences suivantes:

Trimestre:	Importation				Exportation				Total	
	I	II	III	IV	I	II	III	IV		
1909/08	+ 11	+ 30	+ 27	+ 47	+ 115	- 8	+ 27	+ 19	+ 22	+ 60
1910/09	+ 38	+ 35	+ 47	+ 28	+ 143	+ 21	+ 27	+ 26	+ 24	+ 98
1911/10	+ 35	+ 8	- 1	+ 15	+ 57	+ 28	+ 15	+ 9	+ 14	+ 61
1912/11	+ 30	+ 33	+ 45	+ 67	+ 177	+ 29	+ 17	+ 35	+ 20	+ 101
1913/12	+ 7	+ 3	- 14	- 49	- 58	- 9	+ 20	+ 4	+ 3	+ 18

En ce qui concerne le fort recul de l'importation dans le IV^e trimestre, il ne faut pas oublier que le chiffre du dernier trimestre de 1912 a été enflé autre mesure par d'énormes achats de céréales pour l'approvisionnement du pays, et que les prix exceptionnellement favorables du sucre ont provoqué de forts achats de cette denrée.

Quant à l'ensemble de l'importation de l'année, les augmentations pour la catégorie fruits et légumes (+ 11,098 millions) et pour les boissons (+ 8,476 millions) sont dues en grande partie à l'insuffisance des récoltes indigènes, et la diminution de l'importation de la viande et d'autres aliments de provenance animale (- 17,331 millions), ainsi que celle du bétail vivant (- 12,225 millions) a été la conséquence d'un plus fort

abattage de bétail indigène; la fermeture des frontières par les pays voisins a contribué pour sa part à la diminution de l'exportation du bétail.

Le marasme de l'industrie du bâtiment et la fâcheuse situation générale ont eu pour résultat une diminution de l'importation des catégories suivantes: Verre (- 1,387 million), bois (- 7,234 millions), laine (- 3,909 millions), fer (- 10,773 millions), cuivre (- 2,717 millions), métaux précieux non monnayés (- 19,551 millions), machines (- 4,801 millions), huiles et graisses (- 2,949 millions); la catégorie véhicules, en revanche, a fait un nouveau progrès (+ 2,688 millions).

Comme changement le plus important à l'exportation de denrées alimentaires en général et de produits agricoles en particulier, il faut citer la diminution sur les fruits et légumes (- 5,207 millions) et sur le bétail (- 4,165 millions) et l'augmentation des produits de l'industrie laitière et d'autres aliments de provenance animale (+ 2,883 millions), des produits de l'industrie chocolatière et d'autres comestibles fins (+ 3,931 millions). La diminution de l'exportation des produits de l'industrie textile (- 12,336 millions) contraste d'une manière frappante avec l'augmentation de la catégorie des métaux, y compris les machines et l'horlogerie (+ 17,954 millions). En outre, la catégorie peaux grandes et petites, cuir et chaussures se fait aussi remarquer par une augmentation de l'exportation (+ 7,928 millions), et l'on peut citer encore une augmentation de + 1,892 million sur la catégorie objets pharmaceutiques et drogues, et sur les substances chimiques pour usage technique et les couleurs (+ 2,405 millions).

Weitmaisernte. Das Internationale Landwirtschaftsinstitut in Rom hat in einem Nachtrag zum Märzheft seiner «Nachrichten zur landwirtschaftlichen Produktions- und Handelsstatistik» eine Schätzung der bevorstehenden Maisernte, in Argentinien veröffentlicht, wonach diese 90,000,000 dz beträgt, oder 180,2 % der Ernte im Vorjahr mit 49,950,000 dz.

Die Summe dieser Erntezahlen und der Produktionszahlen für Mais vom Jahre 1913 auf den Ländern der nördlichen Erdhälfte ergibt für das Erntejahr 1913 und 1913-14 in den Ländern: Österreich, Ungarn, Bulgarien, Spanien, Italien, Rumänien, Russland, Schweiz, Kanada, Ägypten, Tunis und Argentinien eine Gesamtproduktion von 882,310,299 dz oder 87,1 % der Ernte im Vorjahr mit 1,013,219,786 dz.

Wechselkurse — Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse. — Moyenne mensuelle des cours de la demande (Bulletin der Schweizerischen Nationalbank — Bulletin de la Banque Nationale Suisse)

Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 25,2215; M. 100 = Fr. 123,457;

Kr. 100 = Fr. 105,01; H. fl. 100 = Fr. 208,3193; \$ 1 = Fr. 5,182

Die Ziffern in gewöhnlicher Schrift geben in % den Stand über oder unter Parité an. Les chiffres en caractères ordinaires indiquent la moyenne en % au-dessus ou au-dessous du pair.

	1914 März	1914 Febr.	1914 Januar	1914 Dez.	1918 Nov.	1918 März	1912 März	1911 März
Paris	[100.02	100.03	100.15	100.13	100.16	100.31	100.32	99.98
London	[+ 0.2	+ 0.8	+ 1.5	+ 1.3	+ 1.6	+ 3.1	+ 3.2	- 0.2
Berlin	[25.207	25.195	25.28	25.345	25.327	25.32	25.282	25.282
Bruxelles	[- 0.6	1.1	+ 2.3	+ 4.9	+ 4.8	+ 4.6	+ 3.9	+ 2.4
Wien	[- 1.0	- 2.1	- 1.2	+ 1.6	+ 1.1	+ 3.8	+ 2.1	+ 1.1
Amsterdam	[99.69	99.65	99.71	99.61	99.45	98.24	99.84	99.53
Durchschnitt-Moyenne	[- 1.370	- 1.355	- 0.360	+ 0.380	+ 0.190	- 1.573	+ 0.643	+ 0.432
New-York	[5.177	5.178	5.186	5.205	5.208	5.183	5.186	5.191

Annonces-Régie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische Volksbank
Altstetten, Basel, Bern, Dachsenfelden, Delsberg, Freiburg,
St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier,
Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster,
Weizikon, Winterthur, Zürich

Einbezahltes Stammkapital und Reserven Fr. 80 Millionen

Wir verabfolgen bis auf weiteres al pari
4 1/2 % Obligationen
auf 3 Jahre fest,

auf den Namen oder Inhaber lautend, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons.
(183 Y) (284 I)

Die Generaldirektion.

Die vorteilhaftesten u. handhabungssichersten
Sprengstoffe
in verschiedenen Qualitäten und für
Sprengarbeiten jeder Art, sowie
Sprengkapseln u. Zündschnüre
in Ia. Fabrikat liefert
Schweiz. Sprengstoff A. G. Cheddite
Bureau: Zürich, Bahnhofstrasse 73, Telefon 10223
Fabriken in Liestal und Jussy

Vertreter für:
Französische Schweiz: S. et H. Jaquet S. A., Vallorbe.
Bern, Aargau und Solothurn: Teuscher & Rüfli, Bern.
F. Berta, Giubiasco.

Prima Kapitalanlage
mit gröserer Bareinlage zu sehr vorteilhaften Konditionen aufzunehmen.

Für eine durchaus erstklassige Kapitalanlage bürgt die allgemein anerkannte Bonität der seit Jahrzehnten bestehenden Firma.

Interessenten belieben sich unter genauer Adressen-Angabe zu wenden unter Chiffre Dc 2662 Q an Haasenstein & Vogler

in Basel. (Vermittler ausgeschlossen.)

939;

Ensuite d'agrandissement, à vendre de suite: 1 machine fixe Sulzer, 30 chevaux, avec condensation, 1 demi-locomobile Sulzer, 25 chevaux, avec avant-four pour chauffage à la sciure, 1 petite chaudière Sulzer avec ses garnitures. Le tout en parfait état. 900;
S'adresser à la Parquerie d'Aigle (Vaud). (22335 L)

Routiniert Reisender
sucht sich mit 20-60 Mille in guter Firma zu beteiligen
Offerten unter Chiffre T 2579 Y an Haasenstein & Vogler, Basel.

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhoferstr. 16, Zürich VL (2)

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

Aktien - Dividende

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 31. d. M. ist die Dividende für 1913 auf
4 % = Fr. 20

per Aktie festgesetzt und wird der Coupon Nr. 41 von heute ab durch die Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur eingelöst. (1011 I)

Winterthur, den 31. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

Widemann's Handelsschule Basel

Kohlenberg 13. Gegr. 1876.
Rasche und gründl. Vorbereitung f.
den Handel. Deutschsch. f. Fremde.
Internat. Prospekt durch die Di-
rektion: Dr. jur. René Widemann.

BANCA DEL TICINO BELLINZONA

Capital social fr. 10,000,000

Versé fr. 4,000,000

Notre banque commencera ses opérations ce jour.
Nous apporterons nos meilleurs soins aux affaires
que l'on voudra bien nous confier. (2430 O) (937)

Bellinzona, le 30 mars 1914.

La direction.

Verwalter und Kassier

In der Amtsparmiskasse Oberhasli ist die Stelle eines Verwalters und Kassiers sofort zu besetzen.

Anmeldungen sind bis zum 20. April 1914 einzureichen beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn C. Glathard in Innertkirchen. (2519 Y) 971

Die Vorschriften über diese Stelle liegen beim Letzge-nannten und beim Vicepräsidenten, Herrn Rudolf Klein in Meiringen, zur Einsicht auf. Die Bewerber haben ihren Bildungsgang anzugeben, Zeugnisse beizulegen und die Anmel-dungen müssen auf die vorliegenden Vorschriften der Sta-tuten und des Geschäftsreglementes Bezug nehmen.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätsgesellschaft Alioth, Aktiengesellschaft in Basel

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung vom 31. März 1914 hat die Dividende pro 1913 auf dem Aktienkapital mit

5 % = Fr. 25.— festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt vom 1. April an bei den üblichen Zahlstellen gegen Rückgabe der Coupons Nr. 12 bzw. Nr. 18 der Aktien. (2799 Q) 1010;

Basel, den 31. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

Parquet- und Chaletfabrik A.-G., Bern

Dividenden-Zahlung

Gemäss Schlussnahme der heutigen Generalversammlung gelangt pro 1913 eine Dividende von 8 % zur Ausrichtung und wird Coupon Nr. 4 unserer Aktien mit

Fr. 20.— eingelöst:

(2599 Y) 992; In Bern: Durch die Spar- und Leihkasse. In Langenthal: Durch die Bank in Langenthal.

Basel, den 31. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Altdorf

Dividenden-Zahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung wurde die Dividende für das Jahr 1913 auf 2 % festgesetzt. Die Einlösung der Coupons Nr. 18 erfolgt spesenfrei auf der Ersparniskasse Uri in Altdorf und unserem Bureau in Luzern.

Associé demandé

dans une entreprise industrielle prospère de Lausanne, avec une mise de fonds de (11468 L) (1006.)

fr. 50 à 60,000 garantis

Discretion absolue.

S'adresser sous Case postale 16551, Maupas, Lausanne, qui fournira renseignements précis.

Schweizerische Strassenbau-Unternehmung A.-G. Solothurn

(Aeberli-Makadam & Asphalt-Werke)

II. ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 18. April 1914, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Metropol, in Solothurn

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1913.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Genehmigung der Rechnung und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über die Verteilung des Gewinnsaldos.
6. Genehmigung eines Verwaltungsreglements.

7. Verschiedenes. (S 364 Y) 996 -

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisionsbericht liegen von Montag, den 6. April ab bis zur Generalversammlung in unserem Geschäftskontor in Solothurn, Waffenplatzstrasse, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung werden unmittelbar vor Beginn der Versammlung im Hotel Metropol abgegeben.

Solothurn, den 2. April 1914.

Der Verwaltungsrat.

Kraftwerk Laufenburg

Einladung

Zur VI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 27. April 1914, vormittags 11 Uhr
im Sitzungssaal der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme der Rechnung und Bilanz für das Jahr 1913 nach Kenntnisnahme von dem Geschäftsberichte des Verwaltungsrates und von dem Berichte der Rechnungsprüfungskommission. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
2. Wahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, die Rechnung und Bilanz pro 1913, sowie der Bericht der Rechnungsprüfungskommission liegen vom 17. April 1914 ab am Gesellschaftssitz in Laufenburg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Aufgabe der Nummern des zu vertretenden Aktienbesitzes vom Kraftwerke Laufenburg in Laufenburg bezogen werden.

Laufenburg, den 24. März 1914.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. Jul. Frey.

(989 I)

Wir suchen für unser

Bureaufräulein

das mehrere Jahre in unserm Geschäft als Buchhalterin tätig war, sich jedoch zu verändern wünscht, eine Stelle. Tüchtige Person, in der amerik. Buchführung sowie in allen vorkommenden Bureauarbeiten sehr gut bewandert. Bilanzfähig. Anmeldungen unter Chiffre J 2793 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

1009;

Geschäft zu übergeben

auf 1914 oder 1915, nach darin erworbenem Vermögen, mit modern eingerichteten grossen Verkaufs-Lokalen in wichtiger Stadt im Wallis; in flottem Gange mit grosser, ausgezeichneter Kundenschaft, welche noch leicht vermehrt werden kann.

Manufakturwaren, Herren- und Damenkonfektion

Hemden, Strickwaren, Hüte und Krawatten,
verbunden mit Schneider-Atelier.

Anfragen von Kaufliebhabern, welche nicht über zirka Fr. 80,000 verfügen, zwecklos. Für Warenhaus geeignet.

Angebote unter A 31,520 L an Haasenstein & Vogler, Lausanne. (886)

Ville de Fribourg

1° Emprunt 3 1/2 % 1892 de fr. 310,000. Obligations sorties au 17me tirage: N° 51, 74, 75, 128, 318, 336, 344, 411, 418, 415, 438, 476, 518, 603, remboursables à fr. 500 dès le 30 juin 1914, par la Banque populaire suisse. Non réclamé: N° 423.

2° Emprunt 3 1/2 % 1896 de fr. 90,000. Obligations sorties au 18me tirage: N° 7, 23, 40, 95, remboursables à fr. 500, dès le 30 juin 1914, par la Caisse de Ville, à Fribourg. (1608 F) (975)

Fribourg, le 31 mars 1914.

Service des Finances.

Stellung In Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Leinwand- und Weisswaren- geschäft en gros

mit guter Kundschaft ist aus Gesundheitsrücksichten

zu verkaufen

Nötiges Kapital ca. 50—70 Tausend Franken. Flotte und sichere Lebens-Position für energischen Kaufmann. Offerten an Sensal Barfuss, Bern. (2580 Y) 991,

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie Haasenstein & Vogler

Teilhaber und Käufer
Kapitalkärtige Kaufleute, sind stets in grosser Anzahl bei Sensal Barfuss, Bern, angemeldet. Prompte, gewissenhafte Vermittlung. 995

Banco Suizo-Sudamericano

Schweizerisch-Südamerikanische Bank

Zurich • Buenos-Aires — Lugano

S'occupe de toutes les transactions de banque avec la République Argentine et tous les autres pays de l'Amérique du Sud. Service des chèques postaux

entre la Suisse et la République Argentine.
(Tous les bureaux de poste suisses acceptent le versement des sommes à transférer dans la République Argentine.)

LA DIRECTION.

(5627 Z) (173).

Gymnase

et (30309 C) (656)

Ecole supérieure des jeunes filles de LA CHAUX-DE-FONDS

Cet établissement comprend :

- a) Le Gymnase, avec sections littéraire, scientifique et pédagogique;
- b) L'école supérieure des jeunes filles, donnant une culture générale et préparant aux examens pour l'obtention du brevet d'institution primaire et secondaire.

Cours de sténographie, de dactylographie et de tenue de ménage. L'année scolaire 1914-1915 s'ouvrira le lundi, 4 mai.

Les demandes d'inscription sont reçues jusqu'au samedi, 11 avril, par la direction, qui fournira tous les renseignements.

Examens d'admission : le mercredi, 15 avril, à 8 heures du matin.

Le Directeur: Dr L. Collier.

Für Industrielle und Gewerbetreibende

Sofort oder nach Uebereinkunft zu vermieten oder verkaufen
ein Fabrikgebäude

mit Wohnung, geräumigen Werkstätten, Schuppen und Umschwung, 12-15 H.P. Wasserkraft (Turbine), angrenzend an den Ausladeplatz eines Bahnhofes in der Nähe von Bern. Uebernahmbedingungen günstig.

Auskunft erteilt Nikl. Reimann, Worb.

PETER, CAILLER, KOHLER

Chocolats Suisses S. A.

Remboursement d'obligations de l'emprunt de fr. 700,000 du 1^{er} juin 1900 de la Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, Brec

10^{me} tirage

Les 40 obligations suivantes : Nos 38, 71, 75, 137, 176, 200, 212, 262, 270, 320, 349, 409, 447, 473, 512, 555, 576, 609, 636, 639, 747, 766, 781, 865, 883, 905, 949, 977, 995, 1023, 1085, 1123, 1140, 1154, 1186, 1254, 1290, 1307, 1329, 1333, sont sorties au tirage du 1^{er} avril 1914, pour être remboursées, au pair, le 1^{er} juin 1914, aux caisses

du Bankverein Suisse, Lausanne, de MM. Brandenburg & Cie., Lausanne, de MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie., Lausanne, de l'Union Financière de Genève, Genève, de MM. Cuénod, de Gautard & Cie., Vevey, de la Banque William Cuénod & Cie., S.A., Vevey, de M. G. Montet, Vevey. (31879 L) (1007 L)

L'intérêt cessera de courir dès l'échéance.

Emprunt S. A. des Chocolats de Montreux

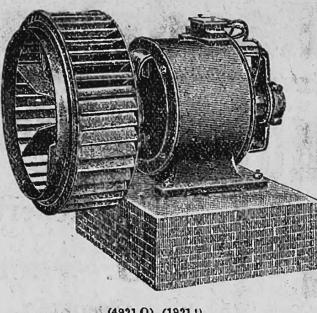
Séchaud & Fils, à Montreux

4¹/₂ %, de fr. 600,000

Ensuite de tirage au sort, les dix délégations ci-après ont été désignées pour former l'amortissement de 1914; ce sont les (31878 L) (1005.)

n°s 55, 83, 147, 175, 193, 242, 278, 378, 435, 517.

Ces titres, qui cesseront de porter intérêt dès le 30 juin 1914, seront remboursables à cette date par fr. 1000, sans frais, auprès de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et de la Banque de Montreux, à Montreux, ainsi que dans les agences de ces établissements.



G. Meidinger & Cie, Basel

Spezialfabrik für Elektromotoren und elektrische Antriebe Ventilatoren und Entstaubungsanlagen.

Centrifugal-Ventilatoren

mit garantiertem äußerst geringem Kraftverbrauch für alle Zwecke der Industrie.

Lüftungs- und Entstaubungs-Anlagen, Luftfilter Hochdruckventilatoren, Elektr. Schmiede-ventilatoren

(4921 Q) (1921 I)

Chemische Fabrik vorm. Sandoz in Basel

Einladung zur 19. ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 17. April 1914, vormittags 11 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, in Basel

Tagesordnung:

1. Vorlage der Jahresrechnung pro 1913.
2. Bericht der Kontrollstelle und Antrag auf Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat. (2751 Q) 990-
3. Beschlussfassung betr. Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und deren Suppléanten pro 1914.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind von heute an im Bureau der Gesellschaft, Fabrikstrasse Nr. 60, den Herren Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien oder der Bankdepotscheine bis zum 15. April 1914 bezogen werden.

Die Hinterlegung kann erfolgen am Sitze der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, in Basel, oder bei den Herren Oswald & Co., in Basel.

Basel, den 30. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme de la Station Climatérique de Montana s. Sierre

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi, 11 avril 1914, à 2 1/2 heures de l'après-midi, chez MM. Archinard Frères, 3, rue des Allemands, à Genève, avec l'ordre du jour suivant :

1^o Modifications aux statuts.

2^o Election d'administrateurs.

(20795 X) (10081)

Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Remboursement d'Obligations Cinquième tirage

Les 294 obligations dont les numéros suivants sont sorties au tirage au sort du 18 mars 1914, pour être remboursées au pair soit Fr. 500.—, le 1^{er} juillet 1914, sans frais, à la Banque Cantonale Vaudoise et dans ses agences, moyennant remise des titres munis de tous les coupons non échus. L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 1^{er} juillet 1914.

Emprunt 4 % de 1902

14	539	935	1171	1316	1547	1928	2140	2391	2555	2651	2898	3117	3509
100	598	1080	1178	1324	1590	1949	2173	2418	2560	2701	2906	3121	3525
168	605	1081	1179	1347	1624	2036	2191	2445	2590	2718	2945	3123	3526
383	717	1102	1223	1373	1625	2069	2249	2475	2592	2747	2974	3131	3637
412	779	1145	1233	1458	1629	2084	2370	2498	2605	2836	3044	3339	3638
508	895	1170	1240	1469	1788	2129	2383	2515	2620	2841	3088	3431	3740

Emprunt 4¹/₂ % de 1904

211	672	917	1383	1779	2288	2817	3397	3767	4034	4508	4742	5183	5502
250	720	999	1409	1829	2368	2884	3403	3771	4114	4535	4771	5215	5651
528	729	1037	1438	2015	2371	2895	3431	3773	4127	4568	4886	5217	5711
387	769	1099	1439	2087	2384	2906	3462	3812	4157	4619	4888	5264	5735
445	806	1119	1448	2098	2413	3022	3496	3843	4204	4632	4918	5266	5859
477	809	1149	1449	2125	2562	3118	3563	3845	4212	4704	4930	5275	5918
479	812	1247	1528	2157	2658	3239	3568	3880	4232	4706	4977	5436	5921
534	820	1302	1553	2231	2682	3290	3571	3990	4306	4713	4997	5447	5960
577	844	1323	1680	2233	2735	3375	3642	4020	4341	4714	5082	5449	5961

Emprunt 4¹/₂ % de 1905

6031	6187	6457	6770	7056	7319	7520	7786	8181	8604	8752	9115	9387	9651
6048	6189	6519	6790	7065	7326	7570	7826	8284	8650	8916	9119	9481	9687
6086	6211	6637	6830	7067	7415	7576	7897	8291	8651	8967	9143	9488	9753
6092	6265	6648	6856	7145	7446	7641	8010	8408	8728	9050	9283	9557	9890
6097	6283	6735	6923	7148	7491	7729	8032	8488	8738	9064	9317	9586	9925
6175	6343	6749	6939	7258	7492	7763	8042	8508	8742	9101	9382	9588	9973

L'obligation No 7685 de l'emprunt 4¹/₂ % de 1905, sortie au tirage précédent, n'a pas encore été présentée au remboursement; l'intérêt de ce titre a cessé de courir le 1^{er} juillet 1913.

Lausanne, le 18 mars 1914.

866; (11272 L)

Le directeur: G. Nicole.